



# Difu-Fortbildung

## Praxis-Wissen- Erfahrungsaustausch

## Erfahrungsaustausch Bürgerbeteiligung: Auf dem Weg zu einer kommunalen Beteiligungskultur

**Seminar in Kooperation mit der Stadt Nürnberg für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Bürgerbeteiligung, Öffentlichkeitsarbeit, Stadtentwicklung, Stadtplanung, Infrastruktur und Verkehrsplanung, Soziales, Planungsbüros sowie Ratsmitglieder**

Auf vielfachen Wunsch von Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmern wird das Thema Bürgerbeteiligung zukünftig in einem neuen, eigenständigen Format angeboten. Dieser Erfahrungsaustausch ist regional verankert und wird – bei Interesse – jährlich stattfinden. Gemeinsam mit der Stadt Nürnberg werden in der ersten Veranstaltung dieser Reihe unterschiedliche Bausteine einer kommunalen Beteiligungskultur beleuchtet. Vertreterinnen und Vertreter der kommunalen Praxis und der Wissenschaft stellen unterschiedliche Ansätze ihrer kommunalen Beteiligungskultur vor, erläutern ihre Konzepte und die Organisation von Beteiligungsprozessen und stellen Chancen und Stärken, aber auch Grenzen und Hindernisse ihres Weges zur Diskussion.

Im Rahmen von Erfahrungsaustausch, Arbeitsgruppen und anhand konkreter Beispiele sollen folgende Aspekte diskutiert werden:

- Ist Beteiligungskultur mehr als ein Schlagwort?
- Wie kann eine (veränderte) Haltung zu Bürgerbeteiligung gefördert werden?
- Welche Konsequenzen ergeben sich für die Organisation und die Arbeitsteilung in der Verwaltung?
- Wie kann eine Beteiligungskultur für alle entwickelt werden; d.h. wie gelingt es, unterschiedliche Akteurs- und Bevölkerungsgruppen auf diesem Weg mitzunehmen?
- Wo liegen die Grenzen einer kommunalen Beteiligungskultur?

Neben fachlichen Inputs und viel Raum für den Austausch besteht die Möglichkeit, Nürnberg und ausgewählte Beteiligungsprojekte vor Ort kennenzulernen.

### **Hinweis:**

Selbstverständlich erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen können für die Teilnahme **Fortbildungspunkte** erhalten, ebenso die Mitglieder der Architekten- und Ingenieurkammer von Schleswig-Holstein sowie der Architektenkammer des Saarlandes. Bitte kontaktieren Sie uns frühzeitig, wenn Sie die Veranstaltung bei anderen Kammern anerkennen lassen wollen, so dass wir dies für Sie prüfen können.

**8.–9. Oktober 2014 in Nürnberg**

# Mittwoch, 8. Oktober 2014

## 10.00 Begrüßung und Seminareinführung

Dr. Bettina Reimann und Dr. Stephanie Bock,  
Bereich Stadtentwicklung, Recht und Soziales, Deutsches Institut für Urbanistik, (Difu), Berlin  
Michael Ruf,  
Bürgermeisteramt - Stadtentwicklung, Stadt Nürnberg

## Kommunale Beteiligungskultur: Ein Erfolg versprechender Weg?!

### 10.30 Auf dem Weg zu einer kommunalen Beteiligungskultur: Welche Herausforderungen stellen sich den Kommunen?

Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly,  
Stadt Nürnberg

### Beteiligungskultur in der integrierten Stadtentwicklung – Erreichtes und Weiterentwicklungsbedarf

Hilmar von Lojewski,  
Beigeordneter für Stadtentwicklung Bauen, Wohnen und Verkehr, Deutscher Städtetag, (DST), Berlin

### Was bewirkt Beteiligung? Erfahrungen und Ergebnisse aus dem neuen Hulsberg Viertel in Bremen

Angela Weiskopf,  
Referatsleiterin Bauressort Bezirk Mitte, Hansestadt Bremen  
Almut Wolff,  
Jade Hochschule Oldenburg, Fachbereich Architektur und Städtebau, Oldenburg

## 12.45 Mittagspause

### Beteiligungskultur vor Ort

### 13.45 Impulse aus bayerischen Städten – Nürnberg: „Offenes Büro“

Siegfried Dengler,  
Leiter des Stadtplanungsamtes, Stadt Nürnberg

### Bamberg: Informieren, sensibilisieren, engagieren! Bürgerbeteiligungsprozess für Konversionsflächen

Harald Lang,  
Leiter des Amtes für Strategische Entwicklung und Konversionsmanagement, Stadt Bamberg

### München: Bezirksausschüsse als legitimierte Stadtteilvertretungen

Susanne Ritter,  
Leiterin der HA II Stadtplanung, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, München

### Kommentar zu den Projektbeispielen:

em. Univ.-Prof. Dr. Helmut Klages,  
Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer

## 15.30 Kaffeepause

## 16.00 Erfahrungsaustausch in Gesprächsrunden

## 17.00 Ende des ersten Seminartages

### Optionales Abendprogramm

### 18.30 Spaziergang mit Michael Ruf, Bürgermeisteramt, Stadt Nürnberg

Bürgerbeteiligung in Nürnberg: Die Gestaltung der Uferbereiche entlang der Pegnitz

## 19.30 Gemeinsames Abendessen

---

### Veranstaltungsleitung:

Dr. Bettina Reimann und Dr. Stephanie Bock, Deutsches Institut für Urbanistik, (Difu), Berlin

### Organisation:

Ina Kaube, Deutsches Institut für Urbanistik, (Difu), Berlin



# Donnerstag, 9. Oktober 2014

## 9.00 Reflexion des ersten Seminartages

Dr. Bettina Reimann und Dr. Stephanie Bock,  
Difu, Berlin

## Beteiligungskultur organisieren: Neue Anforderungen für Verwaltung, Politik und Bürgerschaft

### 9.15 Experimente für mehr Bürgerbeteiligung wagen: Der Potsdamer Weg zu einer strukturierten Bürgerbeteiligung

Dieter Jetschmanegg,  
Fachbereich Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung, Potsdam

### Programm „BürgerInnenräte“: Ergebnisse einer Evaluation aus Baden-Württemberg

Prof. Dr. Andrea Helmer-Denze,  
Duale Hochschule Baden-Württemberg, Heidenheim

## 10.30 Kaffeepause

## Beteiligungskultur für alle: Wer kann wie auf diesem Weg mitgenommen werden?

### 11.00 Meinungsdivergenz und Non-Response: Der Beteiligungsbias als Maßstab für die Legitimität von Bürgerbeteiligung

Prof. Dr. Ulrich Kohler,  
Universität Potsdam, Lehrstuhl Methoden der empirischen Sozialforschung

### Partizipation und soziale Inklusion aus der Quartiersicht am Beispiel Hamburg

Rixa Gohde-Ahrens,  
Lawaetz-Stiftung, Hamburg

## 12.15 Vertiefte Diskussion der Vorträge in Arbeitsgruppen

AG 1: Beteiligungskultur organisieren

AG 2: Beteiligungskultur für alle

## 13.30 Mittagspause

## 14.30 Eindrücke aus den Arbeitsgruppen

## Blick über den disziplinären Tellerrand

### 15.00 Sprache in der Demokratie oder ohne Sprachbewusstsein keine politisch angemessene Partizipation

Prof. Dr. Ekkehard Felder,  
Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar

## 16.00 Abschlussdiskussion

## 16.30 Ende des Seminars

---

### Veranstaltungsort:

Stadt Nürnberg: Südpunkt, Pillenreuther Straße 147, 90459 Nürnberg

### Hotelreservierung und Anfahrt:

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.



**Veranstaltungsort: Stadt Nürnberg: Südpunkt, Pillenreuther Straße 147, 90459 Nürnberg**

**Anmeldung und Anfragen:**

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum **23. September 2014** an.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte folgende Möglichkeiten:

**Fax:** 030/39001-268 • **E-Mail:** [fortbildung@difu.de](mailto:fortbildung@difu.de) • **online:** <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH • Zimmerstraße 13-15 • 10969 Berlin; Ina Kaube, Telefon: 030/39001-259

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Die schriftliche Anmeldebestätigung/Rechnung erhalten Sie zeitnah nach Ihrer Anmeldung. Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist selbstverständlich möglich. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Sie erklären sich als Teilnehmer/in damit einverstanden, dass Ihre Anmeldedaten für die Teilnehmer- und Adressverwaltung gespeichert und verwendet werden. Die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen einiger Difu-Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden.

**Gebühr:**

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- **255,-** Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwenderstädten
- **385,-** Euro für Teilnehmer/innen aus den Bereichen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und Deutschen Landkreistages.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von **495,-** Euro.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

**Absagen:**

Bei schriftlicher Abmeldung Ihrerseits nach dem **23. September 2014** und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr fällig. Die Veranstaltungsunterlagen werden Ihnen in diesem Fall zugesandt. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

**Hotelreservierung und Anfahrt:**

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.

**Änderungsvorbehalte:**

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen sind ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

**Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen von den Teilnehmer/innen anerkannt.**

**Anmeldung: Erfahrungsaustausch Bürgerbeteiligung vom 8.-9. Oktober 2014 in Nürnberg**

Name, Vorname, Titel \_\_\_\_\_

Stadt, Amt/Institution \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

Straße/Postfach \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

abweichende \_\_\_\_\_

Rechnungsanschrift \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Am 9.10.2014 nehme ich an folgender Arbeitsgruppe teil:            1             2

Am 8.10.2014 nehme ich an der abendlichen Exkursion teil:        ja             nein

Am 8.10.2014 nehme ich an dem Abendessen teil:                ja             nein